

# Wagners Heimspiel ohne Happy End

**Hilpoltstein (htr) Ausgerechnet beim TV Hilpoltstein II hat der FC Haunstetten mit 2:3 (0:1) seine erste Saisonpleite in der Fußball-Kreisklasse Neumarkt Süd kassiert und damit auch den Sprung auf Platz eins verpasst. Damit ist die DJK Weinsfeld selbst an ihrem spielfreien Sonntag an der Tabellenspitze geblieben.**



**Als erste Mannschaft der Kreisklasse Neumarkt Süd zwingt der TV Hilpoltstein II den FC Haunstetten in die Knie. - Foto: Tschapka**

Für den Trainer der Oberbayern, den aus Hilpoltstein stammenden Jochen Wagner, hatte sich der erste große Rückschlag in dieser Spielzeit schon in den vergangenen Wochen angedeutet. So ließen die Haunstettener am Wohnort ihres Trainers eine Stunde lang jegliches Zweikampfverhalten vermissen und gerieten deshalb völlig zu Recht mit 0:2 in Rückstand. Bereits mit dem ersten gelungenen Angriff waren die Hilpoltsteiner in der 24. Minute in Führung gegangen, als Simon Herzog eine sehenswerte Kombination über Robert Weichenmeier und Max Greiner zum 1:0 vollendete.

Auch nach dem Seitenwechsel neutralisierten sich beide Mannschaften weitgehend und standen in der Defensive sehr sicher. Doch mit einer weiteren sehenswerten Kombination kamen die Hilpoltsteiner in der 57. Minute durch Manuel Kerling zum 2:0. Erst dieser Gegentreffer weckte den FC Haunstetten endgültig auf, weshalb nur fünf Minuten später der Anschlusstreffer fällig gewesen wäre, wenn nicht Markus Werners Kopfball von der Hilpoltsteiner Torlatte zurück ins Spielfeld gesprungen wäre. Kurz darauf war das 1:2 fällig, als der Kopfball von Matthias Buchberger nach einer Ecke genau unter der Latte einschlug.

Daraufhin drängten die Oberbayern mit aller Macht auf den Ausgleich. Nur TV-Torhüter Felix Kraus und der Pfosten verhinderten vorerst Schlimmeres. Zehn Minuten vor Schluss gelang den Gästen dann aber doch der Ausgleich, als Lukas Betz eine weitere gefährliche Ecke zum 2:2 einköpfte. Doch anstatt weiter Druck zu machen, ließ der FC Haunstetten die Hilpoltsteiner Reserve wieder ins Spiel kommen, und so schafften die Gastgeber in der 86. Minute prompt den Siegtreffer. Nach einem Missverständnis in der Haunstettener Abwehr stocherte Rolf Bota den Ball zum 3:2-Endstand über die Torlinie.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Peter Bogendörfer, Christian Kögler, Florian Bauer, Florian Ferstl, Peter Sahliger, Jonas Schneider, Matthias Buchberger, Jeton Shala, Markus Werner, Lukas Betz (59. Tobias Mehringer).